

# Ⓜ **Vorzeitfunde aus Niedersachsen**

Funde und Fundgruppen nebst zusammenhängenden Darstellungen  
zur Vorgeschichte der Provinz Hannover und der angrenzenden Gebiete

**Im Auftrage des Provinzial-Museums zu Hannover**

herausgeben von **Dr. Hans Hahne**, Museumsdirektor

Umfang etwa 200 Druckbogen und 360 Lichtdruck-Tafeln. Gesamtpreis etwa M. 150.—

**Lieferung 1/3** (à M. 3.—) erscheint in den **nächsten Tagen**

**D**as durch langjährige Vorbereitungen ermöglichte grundlegende Werk soll in 50 bis 60 Lieferungen erscheinen und in zwangloser Folge die wichtigsten Funde aus Stein-, Bronze- und vorchristlicher Eisenzeit aus der römischen und der daran anschliessenden Spätzeit zeigen und behandeln.

In der Stein- und Bronzezeit sind die jetzt als „Niedersachsen“ bezeichneten Gegenden verhältnismässig hoch kulliviert und Stammland mancher wichtiger Bevölkerungsgruppen Europas (europäischer Indogermanen). Weiterhin sind sie das Ausgangsgebiet der Rheingermanen der Cäsarzeit. Sie umschliessen das Land der Cherusker, der Sachsen, das Friesenland, die Wohnsitze der Longobarden und verschiedener später zum Frankenreich gehörigen Stämme. Seit der Urzeit steht das Gebiet mit den skandinavischen Landen in Zusammenhang, vielfach auch mit Mittel- und Südeuropa. Von der Keltenswanderung und Keltenherrschaft wird es kaum berührt. In wechsellvollen für fast ganz Germanien entscheidenden Kämpfen widerstehen die Germanen unserer Gegend der „römischen Gefahr“, sträuben sich lange gegen die fränkische Weltpolitik in zäher Betonung ihrer altgewohnten Unabhängigkeit und selbständigen Kultur, und endlich entsteht auf westgermanischem Gebiet das geschichtliche Deutschland. Wenn nun hier zum ersten Male eine quellenmässige Darstellung des geschichtlichen Materials Nordwestdeutschlands stattfindet, so ergibt sich daraus von selbst,

**dass sie europäische Bedeutung beanspruchen bedarf.**

Ausser dem Provinzial-Museum haben alle in Frage kommenden Museen und Sammlungen ihr Material zur Verfügung gestellt. Es ist die Form ausgiebiger bildlicher Darstellungen, der Fundbeschreibungen und Fundberichte gewählt. Daneben erscheinen Zusammenfassungen typologischer, chronologischer und anthropologischer Gruppen und Erörterungen allgemeiner Fragen, z. B. über das Problem der Indogermanenherkunft und der Germanenheimat, über die Entstehung des Sachsenbundes, die Angelsachsenwanderungen, die römisch-freigermanischen Beziehungen u. a. m.

**Einzelne Teile werden nicht abgegeben. Die Abnahme eines Teils verpflichtet vielmehr auf das ganze Werk, dagegen werden die Lieferungen je nach Erscheinen einzeln berechnet.**

## **Interessenten und sichere Käufer:**

Archäologen, Historiker, Geologen, Naturwissenschaftler aller Art, prähistorische und naturwissenschaftliche Vereine, Museen, wissenschaftliche Sammlungen, Universitäts-Bibliotheken usw.

## **Ausführliche Ankündigungen**

mit Probetafeln stehen gerne kostenfrei zur Verfügung. Solche Firmen, die sich besonders für dies hochbedeutsame Werk verwenden wollen, bitte ich, direkt mit mir ins Benehmen zu treten.

**Friedrich Gersbach** (früher Ernst Geibel) **Verlag, Hannover.**